

Sprachkunst

Curriculum

Bachelorstudium

Dauer: 6 Semester

Studienkennzahl: 033 170

Version: Wintersemester 2022/23

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien,
verlautbart im Mitteilungsblatt (MBI.) Stück 9, 2011/12 (18.04.2012).

Änderungen: MBI. Stück 13, 2011/12 (27.06.2012), MBI. Stück 22,
2018/19 (17.05.2019), MBI. Stück 24, 2019/20 (10.04.2020), MBI.
Stück 30, 2019/20 (10.06.2020), MBI. Stück 26, 2021/22
(10.05.2022).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der
Universität für angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsprofil	2
2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums	2
3. Studienverlauf	3
4. Prüfungsordnung	4
5. Inkrafttreten	4

1. Qualifikationsprofil

Das Ziel des Studiums ist es, die Absolvent*innen in weit gespannten Bereichen der Textproduktion zu qualifizieren, wobei die Verbindung traditioneller Literaturkategorien mit experimentellen und medialen Kategorien der Gestaltung ein wesentliches Element des Curriculums ist.

Zentrale Ziele der künstlerisch-gestalterischen Ausbildung im Rahmen des Studiums sind:

- Kompetenzerwerb in den Bereichen literarische und mediale Gestaltung,
- Vermittlung von Kenntnissen ihrer philosophischen und theoretischen Grundlagen,
- Entwicklung eines differenzierten Verständnisses kultureller, sozialer, ökonomischer und politischer Zusammenhänge bezüglich literarischer und medialer Produktionsverhältnisse.

Diese Ausbildungsziele werden erreicht durch

- Projektorientierung der Ausbildungsformen mit Präsenz interdisziplinärer Inhalte,
- künstlerischen Einzelunterricht als wesentliches Element des Unterrichts sowie
- Dominanz integrierter Lehrveranstaltungen (Vorlesungen in Kombination mit Übungen), die den diskursiven Charakter des Studiums etablieren hilft.

Das Studium befähigt Absolvent*innen, in vielfältigen Bereichen literarischer Produktion in selbständiger künstlerischer Arbeit tätig zu werden.

Dies umfasst die Herstellung literarischer Texte, vom Entwurf bis zur Niederschrift,

- in Textgattungen wie novellistischer und epischer Prosa, Essayistik, Lyrik, Drama,
- weiters in gattungsübergreifenden Arten wie der experimentellen, performativen und schriftüberschreitenden Literatur
- sowie die Entwicklung und Gestaltung von neuen Formen der multi- und transmedialen Textproduktion.

Absolvent*innen sind in der Lage, ihre Arbeit als Autor*innen vor dem Hintergrund kritischer Reflexion über Sprache, über die Formen der mündlichen und schriftlichen Literatur, über die Beziehungen zu den anderen Künsten und über die kulturellen und interkulturellen Kontexte der Textproduktion zu entfalten.

Neben der freien künstlerischen Tätigkeit als Autor*innen liegen wichtige Gestaltungsfelder in der Literatur- und Kulturkritik, dem Kulturbetrieb sowie in transdisziplinären Kooperationen in allen Feldern der freien Künste.

2. Umfang, Dauer und Aufbau des Studiums

- Das Studium hat einen Umfang von 180 ECTS-Credits und dauert 6 Semester.
- Im Zentrum jedes Semesters stehen die literarischen Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) und die individuelle Betreuung literarischer Produktionen sowie Texttheorie und die medialen, experimentellen und interdisziplinären Formen der Sprachkunst.
- Das Studium steht in Verbindung und im Austausch mit gleichartigen Ausbildungen in Europa.
- Die Teilnahme an internationalen Austauschprogrammen wird empfohlen.
- Nach Maßgabe der Möglichkeiten wird auf die Bedürfnisse berufstätiger Studierender Rücksicht genommen.
- Studierenden mit Behinderung darf in ihrem Studium kein Nachteil aus der Behinderung erwachsen.

3. Studienverlauf

	Typ	Sem	Std	ECTS
Einführung Analyse, Kritik, Feedback	VU		2	3
Einführung in die Praxis künstlerischen Arbeitens	VU		2	3
Einführung in: Kurzprosa	VU		2	3
Lyrik	VU		2	3
Essay	VU		2	3
Drama	VU		2	3
Romanformen	VU		2	3
Literarische Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) <i>Voraussetzung für den Besuch einer Lehrveranstaltung ist das Absolvieren der jeweiligen Einführungslehrveranstaltung, der Einführung in die Praxis künstlerischen Arbeitens, der Einführung Analyse, Kritik, Feedback sowie 10 ECTS der Individuellen Produktion I. Aus jeder literarischen Gattung ist mindestens ein Seminar im Ausmaß von 4 ECTS zu wählen. Die verbleibenden ECTS können aus allen Gattungen frei gewählt werden.</i>	UE		20	40
Mediale, experimentelle und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst <i>VU, UE, PA, WSP, EX</i> <i>Insgesamt sind 5 Seminare im Ausmaß von 4 ECTS zu wählen.</i>		10		20
Betriebssystem Literatur	VU		4	6
Individuelle Produktion I	KE			20
Individuelle Produktion II	KE			20
<i>Voraussetzung für den Besuch der Lehrveranstaltung ist das Absolvieren der Individuellen Produktion I.</i>				
Individuelle Produktion Vorbereitung Bachelorarbeit	KE			17
Individuelle Produktion Bachelorarbeit	KE			17
Freie Wahlfächer (davon maximal 4 ECTS aus dem Lehrangebot des Instituts für Sprachkunst)				19
SUMME				180

4. Prüfungsordnung

4.1. Zulassungsprüfung

- 4.1.1. Die Zulassungsprüfung dient der Feststellung der fachspezifischen künstlerischen Eignung für das Studium.
- 4.1.2. Folgende Fähigkeiten und Kompetenzen sind Gegenstand der Zulassungsprüfung:
- Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung, zu sprachlicher Ausdrucksfähigkeit und Originalität
 - Fähigkeit, Themen zu erkennen und in einem gestalterischen Prozess zu entwickeln
 - kommunikative Kompetenz
- 4.1.3. Die Anmeldung zur Zulassungsprüfung erfolgt durch die Abgabe selbstverfasster Texte in freier Thematik. Der zweite Teil des Aufnahmeverfahrens für einen aufgrund der Bewerbungsunterlagen eingeschränkten Personenkreis gliedert sich in zwei Teile:
- 1. Teil: eine künstlerische Klausurarbeit
 - 2. Teil: ein persönliches Bewerbungsgespräch

4.2. Lehrveranstaltungsprüfungen

- 4.2.1. Lehrveranstaltungsprüfungen werden von den Leiter*innen der Lehrveranstaltungen abgehalten. Die Prüfungsinhalte, -methoden und Beurteilungskriterien sind vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Form bekannt zu geben.

4.3. Abschluss

- 4.3.1. Voraussetzung zum Abschluss des Studiums ist das erfolgreiche Absolvieren aller im Curriculum vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen. Mit Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Arts, abgekürzt BA, verliehen.
- 4.3.2. Die Gesamtbeurteilung des Studiums ergibt sich aus der Beurteilung folgender Fächer:
- Individuelle Produktion
 - Literarische Gattungen (Kurzprosa, Lyrik, Essay, Drama, Romanformen) inklusive Einführungen
 - Theoretische Grundlagen (Einführung in das Studium der Sprachkunst; Einführung Analyse, Kritik, Feedback; Betriebssystem Literatur)
 - Mediale, experimentelle und interdisziplinäre Formen der Sprachkunst
 - Bachelorarbeit: künstlerisches Bachelorprojekt sowie schriftliche Reflexion in Form eines Arbeitsjournals
 - Freie Wahlfächer

5. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- 5.1. Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2012 in Kraft.

- 5.2. Im Zuge der Überleitung auf die mit Wintersemester 2022/23 in Kraft tretende Version gilt:

Bisher erbrachte Prüfungsleistungen werden wie folgt neu mit ECTS bewertet:

Einführung literarische Gattungen: je 3 ECTS (zuvor 2)

Betriebssystem Literatur: je 3 ECTS (zuvor 2)

Literarische Gattungen: je 4 ECTS (zuvor 3)

Die erfolgreiche Absolvierung der VU „Einführung in das Studium der Sprachkunst“ (Wintersemester 2019/20 in Kraft getretene Version des Curriculums) wird als „Einführung in die Praxis künstlerischen Arbeitens“ anerkannt.